Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist trocken, im östlichen Bergland leichter Schneefall

Offenbach, 22.01.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch lockern die Wolken im Süden und Westen nach Nebelauflösung zeitweise auf, auch im Nordosten wird es zeitweise freundlich und es bleibt meist trocken. In den übrigen Gebieten ist es stark bewölkt bis bedeckt mit gelegentlichem leichten Schneefall, vor allem im östlichen Bergland.

Die Höchstwerte liegen zwischen -4 Grad an der Oder und 5 Grad im Westen, am Oberrhein bis 7 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden und Osten aus östlichen Richtungen, sonst aus Süd bis Südost. In der Nacht zum Donnerstag ist es im Osten und Süden aufgelockert bewölkt. Sonst ist es bedeckt und gegen Morgen kommt im Westen etwas Regen auf, dabei besteht erneut Glatteisgefahr. Im Bergland fällt etwas Schnee. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 2 Grad am Oberrhein und -11 Grad an der Oder. Der Wind weht weiterhin schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen, im Westen und an der Küste frischt er aus Südost auf, an den Küsten mit steifen Böen. Am Donnerstag scheint im Nordosten zeitweise die Sonne und es ist meist trocken. Sonst bleibt es meist stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise fällt Niederschlag, nach Osten zu als Schnee, im Westen und Südwesten als Regen, örtlich auch als gefrierender Regen. Lediglich an den Alpen lockern die Wolken auch mal auf. Die Höchstwerte liegen im Norden und Osten zwischen -6 und 0 Grad, in Odernähe noch etwas darunter. Im Westen und Süden liegen sie dagegen bei 0 bis 6 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste frisch mit steifen bis stürmischen Böen aus meist östlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag fällt im Westen und Süden bei dichter Bewölkung etwas Regen, teils gefrierend, oder Schnee. Im Nordosten bleibt es bei aufgelockerter, teils auch geringer Bewölkung trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 2 Grad am Oberrhein und bis -13 Grad an der Oder. Am Freitag ist es im Norden und Nordosten oft sonnig, örtlich auch neblig-trüb. In der Mitte und im Süden ist es dagegen meist stark bewölkt oder bedeckt und zeitweise kann etwas Regen, Schneeregen oder Schnee fallen. In der Nordosthälfte herrscht Dauerfrost zwischen -7 und 0 Grad. Im Südwesten werden 0 bis 5 Grad erreicht mit den höchsten Werten am Rhein. Der mäßige Wind weht meist um Ost und frischt an den Küsten teils stark böig auf. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-28807/wetter-meist-trocken-im-oestlichen-bergland-leichter-schneefall.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619